

**Einsichten 10. – 16. und 24. – 30. August 2015 für radioeins rbb
vom Evangelischen Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg
ausgesucht von Stefan Stahlberg**

radioeins

Einsichten für Montag, den 10. August 2015

Kurt Tucholsky

Die Freundschaft befördern

Den Freund nie auf die Probe stellen, die Freundin nicht, niemand.

Denn einer, der sein Leben lang einen Lederbeutel voller bunter Steine hütet,

die er für Edelsteine hält, der ist reich.

Auch, wenn es bunte Steinchen sind. Er darf nur den Beutel nicht aufmachen.

Evelyne Polt-Heinzl, Christine Schmidjell (Hg.), Ruhe, Stille Sofa und eine Tasse Tee. Weisheiten für alle Lebenslagen, Stuttgart: Reclam, 2015, S. 137

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 11. August 2015

Wjatscheslaw Kuprijanow

Gute Einstellung

Wir sind gut zu den Kindern und zu den Behinderten,

Wir machen Platz für sie,

Weil wir in ihnen unsere Vergangenheit

Und unsere Zukunft erblicken.

Wjatscheslaw Kuprijanow, Zeitfernrohr. Gedichte. Russisch-Deutsch, Weissach i.T.: Alkyon Verlag, 2003, S. 113, Übersetzung von Rudolf Stirn, Wjatscheslaw Kuprijanow und Sergej Gladkich

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 12. August 2015
Internationaler Tag der Jugend

Mascha Kaleko

An mein Kind

Ich kann vor keinem Abgrund dich bewahren,

Hoch in die Wolken hängt Gott den Kranz.

Nur eines nimm von dem, was ich erfahren:

Wer du auch seist, nur eines: sei es ganz.

Gisela Zoch-Westphal, Eva-Maria Prokop (Hg.), Mascha Kaléko. Sei klug und halte dich an Wunder. Gedanken über das Leben, München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2013 (4. Auflage), S. 12

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 13. August 2015

Anselm Grün

Öffne dein Herz

Entscheidend ist nicht wie lange ich lebe,

Was ich alles leisten und vorweisen kann.

Entscheidend ist, dass ich mein Herz öffne

Und mit weitem Herzen jeden Augenblick *lebe*.

Anselm Grün, Jeder Tag ein Weg zum Glück, Freiburg im Breisgau: Herder, 2012 (12. Auflage), S. 51.

Siddhartha Gautama Buddha

Zur Ruhe kommen

Lass trübes Wasser zur Ruhe kommen,
Dann wird es klar werden,
Und lass deine schweifenden Gedanken
Und Wünsche zur Ruhe kommen.

Katrin Gebhardt (Hg.), Geh langsam, wenn du es eilig hast. Fernöstliche Weisheiten, Münster:
Coppentrath Verlag, 2013, ohne Seitenangabe, kein Übersetzer angegeben

Marie von Ebner-Eschenbach

Freude

Und ich habe mich so gefreut!,
Sagst du vorwurfsvoll, wenn dir
Eine Hoffnung zerstört wurde.
Du hast dich gefreut - ist das nichts?

Von Frau zu Frau. Weisheiten zum Leben & Lieben, Textsammlung von Daniela Kuhlmann, Münster:
Coppentrath Verlag, 2012, ohne Seitenangabe

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 16. August 2015

Epiktet

Der Weg zum Glück

Es gibt nur einen Weg zum Glück und der bedeutet, aufzuhören mit der Sorge um Dinge, die jenseits der Grenzen unseres Einflussvermögens liegen.

Ohne Herausgeber, Zitate und Glückwünsche für jeden Anlass, Königswinter: Tandem Verlag, o. J., S. 101, kein Übersetzer angegeben

radioeins

Einsichten für Montag, den 24. August 2015

Friedrich Nietzsche

Ziel und Wege

Viele sind hartnäckig

In Bezug auf den einmal eingeschlagenen Weg,

Wenige in Bezug auf das Ziel.

Evelyne Polt-Heinzl, Christine Schmidjell (Hg.), Ruhe, Stille Sofa und eine Tasse Tee. Weisheiten für alle Lebenslagen, Stuttgart: Reclam, 2015, S. 114

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 25. August 2015

Anselm Grün

Lass dir Zeit

Wer langsam geht, der kommt manchmal schneller als Ziel.

Denn er wird nicht gehetzt vor etwas davonlaufen.

Er geht auf das zu, was wichtig ist.

Also: Lass dir Zeit.

Genieße die Langsamkeit.

Anselm Grün, Jeder Tag ein Weg zum Glück, Freiburg im Breisgau: Herder, 2012 (12. Auflage), S. 44.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 26. August 2015

Anne Morrow Lindbergh

Furchtlos sein

Ist das Herz voll Liebe

Bleibt kein Raum mehr für

Angst, Zweifel und Unentschlossenheit.

Und diese Furchtlosigkeit ist es,

Die gute Tänzer aus uns macht.

Von Frau zu Frau. Weisheiten zum Leben & Lieben, Textsammlung von Daniela Kuhlmann, Münster: Coppenrath Verlag, 2012, ohne Seitenangabe, kein Übersetzer angegeben

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 27. August 2015

Jean-Jaques Rousseau

Wie man glücklich wird

Je mehr ich in mich selbst einkehre,

Umso mehr lese ich die Worte,

Die in meine Seele geschrieben sind:

Sei gerecht, und du wirst glücklich sein.

Ohne Herausgeber, Zitate und Glückwünsche für jeden Anlass, Königswinter: Tandem Verlag, o. J., S. 111, kein Übersetzer angegeben

radioeins

Einsichten für Freitag, den 28. August 2015

Lynda Barry

Humor ist eine wundervolle Sache, die dir hilft,

Den Narren in dir zu erkennen,

Und dir gleichzeitig zeigt,

Wie wunderbar dieser ist.

Von Frau zu Frau. Weisheiten zum Leben & Lieben, Textsammlung von Daniela Kuhlmann, Münster: Coppenrath Verlag, 2012, ohne Seitenangabe, kein Übersetzer angegeben

radioeins

Einsichten für Samstag, den 29. August 2015

Internationaler Tag gegen Nuklearversuche

Joachim Gauck

Verantwortung

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde

Mit der wunderbaren Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen.

Es gibt so viele Geschöpfe auf dieser Erde,

Aber nur eines mit der Fähigkeit,

Für sich selbst, für das Du neben uns

Und den Raum uns herum Verantwortung zu übernehmen.

Joachim Gauck, Freiheit. Ein Plädoyer, München: Kösel Verlag, 2012 (4. Auflage), S. 33

Mascha Kaléko

Rezept

Zerrei deine Pläne.

Sei klug und halte dich an Wunder.

Sie sind lang schon verzeichnet im großen Plan

Jage die Ängste fort und die Angst vor den Ängsten.

Gisela Zoch-Westphal, Eva-Maria Prokop (Hg.), Mascha Kaléko. Sei klug und halte dich an Wunder. Gedanken über das Leben, München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2013 (4. Auflage), S. 9